

Geprüfter Fachwirt für Energiewirtschaft
Geprüfte Fachwirtin für Energiewirtschaft

oder

Bachelor - Professional in Energiewirtschaft

Warum sollten Sie sich zum/-r Fachwirt/-in für Energiewirtschaft weiterbilden?

Dieser Lehrgang richtet sich an alle, die im energiewirtschaftlichen Umfeld aufsteigen wollen. Die Anforderungen an qualifizierte Mitarbeiter aber auch Führungskräfte in dieser Branche sind vielschichtig. Mit dieser Qualifikation zeigen Sie, dass Sie Ihre Branchen- und Marktkenntnisse vertieft haben und in der Lage sind verantwortungsvolle Fach- und Führungsaufgaben selbständig zu übernehmen.

Auf der einen Seite wächst der Wettbewerb unter Energieversorgern permanent. Auf der anderen verändern sich die gesellschaftlichen aber auch rechtlichen Rahmenbedingungen gefühlt jedes Quartal. Mitarbeiter aus Unternehmen der Energiewirtschaft stehen zum Teil vollkommen neuen Herausforderungen und Aufgabenfeldern gegenüber. Um die neuen Marktbedingungen adäquat zu bewältigen und auch den Wettbewerbern weiter gewachsen zu sein, müssen Unternehmen umdenken. Was Sie brauchen sind Branchenspezialisten mit marktspezifischem Know-how und Verständnis für ein zeitgemäßes und effektives Energiemanagement.

Aber auch Netzbetreiber stehen durch die Energiewende vor große Herausforderungen und suchen sehr gut qualifizierte Mitarbeiter, natürlich gefolgt von ganz vielen Energiedienstleistern die sich auch Ihre Marktanteile sichern wollen und gerne weiter ausbauen wollen.

Die Nachfrage nach guten Mitarbeitern mit Know How aus der Energiebranche plus eigenverantwortlichen Handeln ist zur Zeit größer denn je ⇒ Ihre Chance.

Ziel der Weiterbildung

Ziel der Weiterbildung oder Aufstiegsfortbildung ist es auf der einen Seite, Ihnen das Fachwissen zu vermitteln, welches Sie für die anstehenden Prüfung vor der zuständigen IHK benötigen und auf der anderen Seite, Sie umfassen auf Ihre spätere erweiterte Tätigkeit im Unternehmen vorzubereiten.

Nach bestandener Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer erwerben Sie den IHK-Abschluss "Geprüfter Fachwirt / Geprüfte Fachwirtin für Energiewirtschaft" oder den Titel als „Bachelor-Professional in Energiewirtschaft“. Dieser Abschluss zeichnet Sie als Fachkraft aus, die selbstständig und eigenverantwortlich Führungsaufgaben wahrnehmen kann.

So ist Ihre Weiterbildung aufgebaut:

Der Aufbau unserer Weiterbildungen richtet sich nach dem Rahmenstoffplan des DIHK und dauert ca. 1 Jahr.

Die 123Tareta führt diesen Lehrgang seit 2012 - früher als reinen Präsenzlehrgang und jetzt in der neuen Lehrgangsform überwiegend Online durch. Für einige wenige Themen brauchen wir Sie aber noch in Präsenz! Da kommen wir z.Z. einfach nicht „drum herum“ - 100% Online oder anders formuliert nur Online bringt nicht den gewünschten Lernerfolg!

Was die „Online“ Veranstaltungstage betrifft, haben Sie die Möglichkeit, sofern Themen mehrmals existieren, versäumte Lehrgangstag einfach in einer anderen Gruppe nachzuholen.

Lernen und lehren

Wir legen großen Wert auf hohe Qualität bei der Vermittlung der Lehrinhalte. Unserer Trainer kommen zu 99% aus der Praxis und sind deshalb erfahrene Fachleute mit großer Lehrerfahrung. Sie stehen Ihnen gerne auch für Fragen nach Ende der Veranstaltungen zur Verfügung. Zu der eingesetzten Plattform und den Lehrmethoden der Vermittlung möchten wir auf unser [Leitbild](#) dort den 4. Bereich verweisen.

Auf der einen Seite zählen natürlich die fachlichen Fähigkeiten, die Sie im Kurs vermittelt bekommen. Auf der anderen Seite kommt es in der Prüfung und im späteren Leben auch auf die so genannten Soft Skills an. Durch Gruppenarbeit und Feedback der Trainer bauen Sie diese Fähigkeiten aus. Im Rahmen der Weiterbildung bieten wir Ihnen ein Planspiel an, bei denen Sie die erlernten Fähigkeiten praktisch ausprobieren können.

Wir freuen uns, wenn Sie sich beim Probehören vom hohen Niveau unserer Veranstaltungen überzeugen.

Inhalte der Weiterbildung (Teil 1)

- Betriebliche Grundlagen der BWL
- Betriebliche Grundlagen der VWL
- Betriebliche Grundlagen der Unternehmensführung
- Betriebliche Grundlagen des Rechnungswesens
- Betriebliche Grundlagen des Marketings und Vertriebs
- Physikalische Kennwerte und Grundlagen
 - Energie
 - Energieformen und Energieträger
 - Thermodynamische Hauptsätze
 - Das Wirkungsgradprinzip
 - Emissionen
 - Reserven und Ressourcen
- Aufbau und Funktion der Stromversorgung
 - Rahmenbedingungen der Stromversorgung
 - Der konventionelle Kraftwerkspark in Deutschland
 - Aufbau und Funktionen der Netze
 - „Energieautobahnen“ der Energiewende
- Aufbau und Funktion der Gasversorgung
 - Eigenschaften von Erdgas
 - CNG kontra LPG
 - Reserven und Ressourcen
 - Aufbau der Gasversorgung
 - Gasspeicher
 - Erdgas und die perspektiven Trends
- Aufbau und Funktion der Fernwärme
 - Aufbau und Funktionen der Fernwärmeversorgung
 - Auskopplung aus der Stromversorgung
 - Historie, Vergleiche, Potentiale
 - Transportnetz, Messung, Preise
 - Rechtsgrundlagen
- Aufbau und Funktion der Wasserwirtschaft
 - Aufbau und Funktionen der Wassernetze
 - Wassergewinnung- und Wasserversorgung
 - Aufbereitung, Transport, Verteilung, Speicherung
 - Verantwortlichkeiten, gesetzlicher Rahmen, Wasserableitung, Kläranlage, Messtechnik
- Erneuerbare Energien und deren Einfluss auf die Netze
 - Windkraft
 - Photovoltaik
 - Solarthermie & Geothermie
 - Biomasse
 - Einfluss der erneuerbaren Energie auf die Strom- und Gasnetze

Inhalte der Weiterbildung (Teil 2)

- Gesetze und Verordnungen der Energiewirtschaft und deren europäische Verankerung
 - Historische Entwicklung der Energiewirtschaft
 - Ziele und Herausforderungen der Energiepolitik
 - Maßgebliche Gesetze und Verordnungen für die Energiewirtschaft
 - Entwicklung des Deutschen Energierechts und die Europäische Einbettung
 - Klimapolitik
- Wertschöpfung mit konventioneller Stromerzeugung
 - Konkretisierung des Begriffes Wertschöpfung
 - Energieträger und Energieumwandlung
 - Energieerzeugung
 - Wirtschaftlichkeit von Kraftwerken und deren Einsatz
 - Sektorenkopplung
- Wertschöpfung mit regenerativen Energien
 - Wasserkraftwerke
 - Laufwasserkraftwerke
 - Speicherkraftwerke
 - Speicherwerke
 - Pumpspeicherwerke
 - Windenergieanlagen (WEA)
 - Onshore
 - Offshore
 - Photovoltaikanlagen
 - Hausdachanlagen
 - Freiflächenanlagen
- Wertschöpfung mit Wärmedienstleistungen
 - Sektorenkopplung
 - Wärmewende
 - Wertschöpfung Wärme
 - Wärmeerzeugung
 - Kraft-Wärme-Kopplung
 - Fernwärme
 - Wirtschaftlichkeit der Wärmeerzeugung
 - Blockheizkraftwerke BHKW
 - Wärmeverteilung
- Energiebeschaffung und -handel
 - Grundlagen des Stromhandels
 - Terminmarkt für Strom
 - Spotmarkt für Strom
 - Der OTC Markt
 - Die Strombörse EEX
 - Beschaffungsstrategien unter Beachtung von Risiken
 - Risikominimierung durch Hedging
 - Beschaffung im Rahmen des Portfoliomanagements
 - Handel mit Erdgas
 - Handel mit Herkunftsnachweisen
 - Markt für Regelenergie
- Energiemarketing und Energievertrieb
 - Von der Vision zur Aktion
 - Konkretisierung der Grundlagen des Marketings und Vertriebs
 - Kundenbedürfnisse bezogen auf die Energiebranche
 - Produktdefinition und Produkte in der Energiewirtschaft
 - Angewandte Marketingstrategien
 - Vertrieb von Strom, Wärme, Erdgas- und Energiedienstleistungen

Inhalte der Weiterbildung (Teil 3)

- Netzmanagement
 - Vertragsmanagement
 - Energieflüsse im Netz
 - 1. Marktkommunikation EDIFACT
 - 2. Energiedatenmanagement (EDM)
 - 3. Regelleistung
 - 4. Zahlungsströme eines EVU in Abhängigkeit von Gesetzen
 - Anreizregulierung & Rekommunalisierung
 - Strategie zum Erhalt und Erwerb von Konzessionen
 - Erweiterungs- und Instandsetzungsstrategien
 - Netzentwicklungsplanung
 - Netzentwicklungsplan mit (n-1) Kriterium
- Aktuelle / neue Trends auf dem Energiemarkt
 - Stromerzeugung
 - Moderne Kohlekraftwerke
 - CCS Technik
 - Entwicklung von Atomkraftwerken außerhalb Deutschlands
 - PV-Anlagen
 - Wärmeerzeugung
 - Geothermie
 - Wärmepumpen
 - Effizienz von WP
 - Direktheizung
 - 3. Speicher
 - Klassifizierung von Speichern
 - Lithium-Ionen-Speicher
 - Rechtliche Einordnung von Speichern
 - Netzausbau oder Speicher?
 - 4. Power to x
 - Power to Gas
 - Power to Liquid
 - Power to Heat
 - 5. Mobilität
 - Elektromobilität (V2 – Strategien)
 - Ladekonzepte
 - Erdgas als Kraftstoff
 - Wasserstoff als Kraftstoff

Ergänzt werden diese Themen um Funktionen aus dem Bereich des betrieblichen Managements

- Wissensmanagement und Organisationsentwicklung
- Projekte und Kreativitätstechniken
- Moderation und Präsentation
- Führung und Zusammenarbeit
- Controlling

und einem Simulationstag, wo wir mit Ihnen eine komplexere energetische Maßnahme wirtschaftlich berechnen und kalkulieren möchten.

Aufbau der Prüfung

Aufbauen auf die, auf den vorherigen Seiten aufgeführten Inhalte nunmehr der Aufbau der Prüfung. Kein Abschluss ohne Prüfung. Das gilt auch für den/die „Fachwirt/-in für Energiewirtschaft“. Diese Prüfung ist vor einer IHK abzulegen. Sie besteht sie aus einem schriftlichen Teil und einem Fachgespräch, welcher von einigen den Teilnehmern auch gerne als „mündliche“ Prüfung bezeichnet wird.

Den schriftlichen Teil legen Sie an zwei aufeinanderfolgenden Tagen ab. Jeder Tag beinhaltet eine 5-stündige schriftliche Prüfung. Was demzufolge auch eine Einordnung des Fachwirtes für Energiewirtschaft auf der Ebene des DQR 6 rechtfertigt, auf diese Einordnung wird auf der nächsten Seite nochmals eingegangen.

Für das Fachgespräch bereiten Sie eine Präsentation zu einem Thema aus der Energiebranche, welches Sie selber festlegen und bei der IHK am Tag der schriftlichen Prüfung einreichen müssen, vor. Ihrer Präsentation folgt dann im direkten Anschluss ein anschließendes Fachgespräch. Dieser Prüfungsteil ist auf 30 Minuten begrenzt.

Alternativ zur Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer können Sie den Lehrgang auch mit dem Zertifikat der 123Tareta abschließen. Wofür Sie sich auch entscheiden, mit uns sind Sie optimal vorbereitet.

Zulassungsvoraussetzungen für die IHK-Prüfung

- Abschluss in einem anerkannten dreijährigen kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf oder
- Abschluss in einem anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf und danach mindestens ein Jahr fachbezogene Berufspraxis oder
- Abschluss in einem anerkannten dreijährigen gewerblich-technischen Ausbildungsberuf und danach mindestens zwei Jahre fachbezogene Berufspraxis oder
- ein Erwerb von mindestens 90 Leistungspunkten nach dem Europäischen System zur Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen in einem Studium mit betriebswirtschaftlichem oder energiewirtschaftlichem Schwerpunkt und eine mindestens zweijährige fachbezogene Berufspraxis oder
- mindestens fünfjährige fachbezogene Berufspraxis, unabhängig von einer Ausbildung.

Die Fristen für die Berufspraxis müssen erst zur Anmeldung zur Prüfung erfüllt sein.

Was Sie sonst noch wissen sollten:

Haben Sie die zwei Prüfungsteile bestanden und somit den Titel „Geprüfter Fachwirt für Energiewirtschaft“ / „Geprüfte Fachwirtin für Energiewirtschaft“ oder „Bachelor-Professional in Energiewirtschaft“ erlangt, deckt dies auch gleichzeitig den schriftlichen Teil der AEVO-Prüfung (alte Bezeichnung AdA-Schein) ab.

Um als Ausbilder / -in arbeiten zu können, brauchen Sie dann nur noch eine kurze Präsentation und eine praktisch durchgeführte Ausbildungssituation im Rahmen eines Prüfungsgesprächs vor der IHK erfolgreich ablegen, um auch in dem Besitz des AEVO-Scheins zu sein.

Der „Geprüfter Fachwirt für Energiewirtschaft“ / „Geprüfte Fachwirtin für Energiewirtschaft“ steht, wie bereits auf Seite 5 in diesem Dokument hingewiesen, auf der Ebene des DQR 6 (DQR = Deutscher Qualifikationsrahmen), auf welcher Ebene auch viele Bachelor Abschlüsse geführt sind und ist somit diesen gleichgestellt und in Folge dessen eine solide Basis für Ihre berufliche Zukunft.

Natürlich können Sie nach dem Abschluss des Fachwirtes für Energiewirtschaft auch den [Betriebswirt](#) anstreben, den wir auch anbieten. Dieser steht auf der Ebene des DQR 7, und ist somit vielen Master-Abschlüssen gleichgestellt. Damit haben wir die Überleitung zum letzten Bereich – den der Perspektiven ...

Perspektiven schaffen - und schöne Erinnerungen erhalten

Gemeinsam Ihre Zukunft gestalten heißt, in jeder Situation ein verlässlicher Partner zu sein - das sind wir. Wir beraten Sie zu Fördermöglichkeiten und helfen Ihnen bei der Anmeldung für die Prüfung. Können Sie einen Lehrgang unverschuldet, z.B. wegen Krankheit, nicht bis zum Ende besuchen, so steigen Sie beim nächsten Kurs an gleicher Stelle wieder ein.

Sie bekommen also alle Unterstützung, die Sie brauchen.

Bitte erfragen Sie aktuelle Termine und nutzen Sie die Gelegenheit sich in einem persönlichen Gespräch umfassend zu informieren.

Telefon: 0511 / 44 57 81

info@123tareta.de
www.123tareta.de

Unterrichtsmaterial: Leseleitfäden, Handouts und Übungsaufgaben mit Musterlösungen per PDF.

IHK-Prüfung: Die Prüfung wird im Frühjahr und Herbst angeboten.